

Tag der Ausgabe:
Mittwoch und Sonnabend.



Insertionsgebühr:
für die gesp. Zeile 15 Pf.

Amtsblatt für das Fürstentum Lippe.

Nr 78.

Sonnabend, den 30. September.

1905.

Die Nr. 40 des Reichs-Gesetzblatts, ausgegeben zu Berlin, den 26. Septbr. 1905, enthält:
Nr. 3168. Abkommen zwischen dem Deutschen Reiche und Luxemburg über Unfallversicherung. Vom 2. Septbr. 1905.
Nr. 3169. Bekanntmachung, betreffend das am 2. September 1905 unterzeichnete Abkommen zwischen dem Deutschen Reiche und Luxemburg über Unfallversicherung. Vom 23. Septbr. 1905.

Dem Referendar Sauerländer in Schötmar sind vom 1. Oktober d. J. ab die staatsanwaltschaftlichen Geschäfte bei Fürstlichem Amtsgerichte Salzuflen übertragen worden.

Detmold, den 27. September 1905.
Fürstlich Lippische Regierung.
Gevekot.

Die staatsanwaltschaftlichen Geschäfte bei Fürstlichem Amtsgerichte Detmold sind vom 1. Oktober d. J. ab dem Referendar Sonntag in Detmold übertragen worden.

Detmold, den 27. September 1905.
Fürstlich Lippische Regierung.
Gevekot.

Von der Kaiserlichen Biologischen Anstalt für Land- und Forstwirtschaft ist ein Flugblatt Nr. 35,

der amerikanische Mehltau des Stachelbeerstrauchs, eine für Deutschland neue Pflanzenkrankheit, herausgegeben, welches der Aufmerksamkeit in-

teressierter Kreise empfohlen wird. Das Flugblatt ist von der Verlagsbuchhandlung von Paul Parey, Berlin, S. W., Hedemann-Str. 10 zum Preise von 5 Pfg. (bei Bezug von 100 Abzügen 4 Pfg. für das Exemplar) zu beziehen.

Detmold, den 22. September 1905.

Fürstlich Lippische Regierung.
Gevekot.

Der deutsche Bund evang.-kirchlicher Blau-Kreuz-Verbände, welcher den Mißbrauch berauschender Getränke zu bekämpfen und für die Rettung der Opfer der Trunksucht zu wirken sucht, hat in seinem Verlage zum Preise von 50 Pfennig eine bei A. Bröker in Herford gedruckte Geschichte des Bundes und seiner Arbeitsgebiete erscheinen lassen. Die Herren Pastoren und Lehrer des Landes, sowie alle, welche die Zwecke des genannten Vereins fördern möchten, werden darauf aufmerksam gemacht.

Detmold, den 27. September 1905.

Fürstlich Lippisches Konsistorium.
Pustkuchen.

Zum 1. Oktober l. J. treten folgende Veränderungen im Forstpersonal ein:

1. dem Forstaussseher Diekmann zu Rischenau ist die offene Forstschreiberstelle zu Schwalenberg, Oberförsterei Schwalenberg, übertragen.
2. Der Forstaussseher Geller vom Westfälischen Jäger-Bataillon Nr. 7 wird als Forstschreiber bei Fürstlicher Rentkammer, Forstabteilung bis auf Weiteres angestellt.

3. Dem Forstlauffeher und Forstschreiber
Möller zu Detmold ist die Verwaltung
des Fürstlichen Wildscharenns übertragen.
Detmold, den 28. September 1905.
Fürstliche Rentkammer, Forstabteilung.
Baldeneker.

Am heutigen Tage, kurz vor 12 Uhr mittags,
ist von dem Flur des hiesigen Stations-Gebäudes
ein dorthin gestellter Reiseforb mit Wäsche und
sonstigen Kleidungsstücken gestohlen worden. Der
Korb ist aus weißem Weidengeflecht, circa 1 ebn
groß und war mit 2 Schlössern versehen. Nach
der Größe und Schwere des Korbes muß der
Diebstahl von mindestens 2 Personen aus-
geführt sein.

Um Nachforschung nach dem Täter und den
gestohlenen Sachen, sowie Nachricht hierher zu
J. 653/05 wird ersucht.

Detmold, den 27. September 1905.

Der Erste Staatsanwalt.
Credé.

Bekanntmachung.

Am 23. September d. J., abends zwischen
7—8 Uhr, ist ein vor der Maasberg'schen
Wirtschaft hierf. stehendes Fahrrad Nr. 205152,
Marke „Waldeier Lemgo“, gestohlen.

Um Nachforschung und um Mitteilung zu
den hiesigen Akten P. L. 118/05 wird ersucht.

Lage, den 27. September 1905.

Der Fürstliche Amtsanwalt.
Altrogge.

Der Maurer Wilhelm Detering Nr.
147 in Hiddesen hat sein Amt als Trichinen-
schauer niedergelegt.

Detmold, den 26. September 1905.

Fürstliches Verwaltungsamt.

J. B.

Horstbrink.

Das Verzeichnis der zur Aufbringung der
Beiträge zur lippischen Handwerkskammer heran-
ziehenden Handwerksbetriebe liegt von

Sonnabend, den 30. September d. J.

eine Woche zur Einsicht der Beteiligten auf
unserem Geschäftszimmer aus.

Detmold, den 29. September 1905.

Fürstliches Verwaltungsamt.

J. B.

Horstbrink.

Der Zigarrenmacher Wilhelm Sander
zu Vieme ist als Trichinenschauer für die Ge-
meinde Vieme angestellt und verpflichtet.

Brake, den 27. September 1905.

Fürstliches Verwaltungsamt.

Kirchhof.

Die neuen Gebäudesteuer-Kataster der Ge-
meindebezirke Brake mit Domäne Brake, Hasebeck,
Kluchhof, Lütte, Entrup, Veeje, Vieme, Lüerdissen,
Hohenhausen mit dem im Amte Hohenhausen
belegenen Forstreviere Varenholz, Talle mit
Niederntalle, Varenholz mit Domäne Varenholz,
Erder, Humfeld, Malhof, Bremke, Rott und
Böfingfeld liegen vom 2. Oktober d. J. an auf
14 Tage zur Einsicht der Gebäudeeigentümer
hier aus.

Brake, den 28. September 1905.

Fürstliches Verwaltungsamt.

Kirchhof.

Bekanntmachung.

Unter den Schweinen des Kolons Feld-
mann Nr. 21 in Höntrup ist die Rotlauf-
seuche ausgebrochen.

Blomberg, den 27. September 1905.

Fürstliches Verwaltungsamt.

Steneberg.

Zur Abhaltung monatlicher Gerichtstage in
Haustenbeck und Augustdorf in den Mo-
naten Oktober bis März hat das Gericht Termin
anberaumt:

a. für Hausstenbeck auf

Sonnabend, den 28. Oktober 1905,

Sonnabend, den 30. Dezember 1905,

Sonnabend, den 24. Februar 1906,
vormittags 9¹/₂ Uhr,

in der Poppe'schen Gastwirtschaft zu Hau-
stenbeck;

b. für Augustdorf auf

Sonnabend, den 25. November 1905,

Sonnabend, den 27. Januar 1906,

Sonnabend, den 31. März 1906,
vormittags 9 Uhr,

in der Multhaupt'schen Gastwirtschaft zu Augustdorf, in welchem Sachen der freiwilligen Gerichtsbarkeit und soweit die Parteien durch Anwälte nicht vertreten werden, Streit-sachen zur Verhandlung gelangen.

Die Beteiligten werden hiervon in Kenntnis gesetzt mit der Aufforderung, an den gedachten Tagen am angegebenen Orte vor dem Gericht sich einzufinden.

Detmold, den 23. September 1905.

Fürstliches Amtsgericht I.
Boeckers.

Bekanntmachung.

Bei einem notgeschlachteten Schweine des Gastwirts Böger zu Bögerhof (Bauerschaft Laßbruch) ist der Ausbruch der Schweine-seuche festgestellt worden.

Brake, den 29. September 1905.

Fürstliches Verwaltungsamt.
Kirchhof.

In unser Güterrechtsregister ist auf Seite 53 eingetragen, daß die Eheleute, Holzhändler Fritz Kerker und Johanne, geborene Altrogge in Leopoldshöhe, durch Vertrag vom 11. August 1905 die allgemeine Gütergemeinschaft vereinbart haben.

Derlinghausen, den 19. Septbr. 1905.

Fürstliches Amtsgericht.

Die Rotlaufseuche unter den Schweinen des Viertelmeiers Carl Runte zu Duenfen, Gem. Reinerbeck, ist erloschen.

Hamelu, den 27. September 1905.

Der Landrat.

J. B.

Schaper,

Regierungs-Supernumerar.

Die bei einem Schweine des Schlachters Fromme hier im hiesigen Schlachthausstalle festgestellte Rotlauf-Seuche ist erloschen, ebenso im Schweinebestande des Fromme Nr. 9 in Volksen.

Minteln, den 27. September 1905.

Der königliche Landrat.
von Ditsfurth.

